

	<p>Objekt: Maximinus Daia</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 06808</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Panzerbüste des Maximinus Daia mit pseudokorinthischem Helm in Brustansicht nach l. Er hält in seiner r. Hand einen Speer mit der Spitze nach hinten über die Schulter und mit seiner verdeckten l. Hand einen Rundschild vor sich.

Rückseite: Mars, behelmt, schreitet nach r. Er hält in seiner r. Hand einen Speer mit der Spitze nach oben und in seiner l. Hand ein Tropaion über die l. Schulter.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.72 g; Durchmesser: 28 mm;
Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	306-307 n. Chr.
	wer	
	wo	Aquileia
Beauftragt	wann	
	wer	Constantius I. (250-306)
	wo	
Besessen	wann	1912-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Maximinus Daia (-313)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VI Nr. 100 a (Aquileia, 306-307 n. Chr.)..